

WTB-Richtlinien 2024 für Veranstalter von Turnieren mit DTB-Ranglistenstatus

**Gültig für alle Altersbereiche (Senioren, Aktive, Jugend)
im Zeitraum 01.10.2023 bis 30.09.2024 [Stand: 16.11.2023]**

Kriterien für den Erhalt des Ranglistenstatus in allen Altersbereichen (Senioren, Aktive, Jugend)

1. Allgemein (gültig für alle Altersbereiche)

1.1 Turnieranmeldung

Die Anmeldung von Turnieren mit DTB-Ranglistenstatus durch einen WTB-Mitgliedsverein erfolgt ausschließlich über das WTB-Portal in einem jeweils festgelegten Zeitfenster im Herbst eines Jahres für das darauffolgende Kalenderjahr. Wenn ein WTB-Mitgliedsverein erstmals ein Turnier mit DTB-Ranglistenstatus beantragen möchte, muss er im Vorfeld mit dem WTB Ressort III Kontakt aufnehmen. Dies gilt auch, wenn der WTB-Mitgliedsverein ein bestehendes Turnier mit DTB-Ranglistenstatus hat und dieses auf einen anderen Termin verschieben möchte oder weitere Turniere mit DTB-Ranglistenstatus melden möchte.

Erst dann ist er berechtigt ein Turnier mit DTB-Ranglistenstatus im WTB-Portal zu beantragen. Die Vergabe eines DTB-Ranglistenstatus (auch für bestehende Turniere) erfolgt nach Prüfung durch den WTB jedes Jahr aufs Neue.

Nach evtl. Terminverschiebungen werden die Turniertermine endgültig verabschiedet und im WTB-Turnierkalender bzw. über das nationale Tennisportal „mybigpoint“ unter <https://mybigpoint.tennis.de> im Bereich der Turniersuche veröffentlicht.

Turniere mit DTB-Ranglistenstatus können nur vom WTB und seinen Bezirken sowie von WTB-Mitgliedsvereinen und nur innerhalb des Verbandsgebietes veranstaltet werden.

1.2 Ausschreibung

Für jedes Turnier muss eine Ausschreibung über das Ausschreibungstool im internen Vereinsaccount erstellt werden. Für den Inhalt einer Ausschreibung ist § 20 der DTB-Turnierordnung zu beachten. Übergangsphase bis 30.04.2024: Einreichung per E-Mail (Word, Excel etc.) an ressort3@wtb-tennis.de ebenfalls möglich.

1.3 Genehmigung der Ausschreibung

Ausschreibungen müssen vor Veröffentlichung bzw. Vervielfältigung seitens des Veranstalters durch den WTB genehmigt werden. Daher müssen diese mindestens sechs Wochen vor Turnierbeginn über das Ausschreibungstool im internen Vereinsaccount eingereicht werden.

Sobald die Ausschreibung genehmigt ist, wird diese vom WTB über das nationale Tennisportal „mybigpoint“ unter <https://mybigpoint.tennis.de> im Bereich der Turniersuche sowie im WTB-Turnierkalender veröffentlicht und die Spieler-Onlinemeldung freigeschaltet.

1.4 Bälle

Bei Turnieren mit DTB-Ranglistenstatus darf nur die Ballmarke **„HEAD WTB One“** eingesetzt werden.

In allen Konkurrenzen (Jugend, Aktive und Senioren) müssen zu jedem Match (ausgenommen Nebenrunden sowie Doppel- und Mixedkonkurrenzen) neue Bälle ausgegeben werden (siehe DTB TO §39, Ziffer 1).

1.5 Verwendung des WTB-Logos

Das „WTB“-Logo kann auf der Ausschreibung, dem Plakat und dem Programmheft (Plakat und Programmheft soweit vorhanden) platziert werden.

1.6 Einhaltung von verschiedenen Ordnungen

Einhaltung der Tennisregeln der ITF, der DTB-Turnierordnung, der DTB-Jugendordnung, der DTB-Durchführungsbestimmungen zur LK-Ordnung, der DTB-Ranglistenordnung und deren jeweiligen Durchführungsbestimmungen, dem DTB-Verhaltenskodex sowie dieser WTB-Richtlinien, dem WTB-Ordnungskatalog und der WTB-Disziplinarordnung.

1.7 Spielmodus/Turnierformate

Es sind nur die Spielmodi „KO-System“ (empfohlen mit Nebenrunde) und „Kästchenspiele“ (Jeder gegen Jeden bzw. Round Robin) zulässig. Es können jederzeit auch beide Spielmodi in einem Turnier und Altersklasse zur Anwendung kommen. Nicht zulässig ist z.B. „KO-System mit Zwischenrunde“ oder „Doppel-KO“ bzw. „Triple-KO-System“. Zeitgleiche bzw. zeitnahe Ansetzungen von gleichen Runden in einer Konkurrenz sind zu gewährleisten.

1.8 Zählweisen/Anwendungsmöglichkeiten Match-Tiebreak

Für Turniere mit DTB-Ranglistenstatus in allen drei Altersbereichen (Jugend/Aktive/Senioren) besteht die Möglichkeit anstatt eines dritten Satzes ein Match-Tiebreak bis 10 Punkte zu spielen. Wenn diese Zählweise nur für bestimmte Altersklassen von vornherein angewendet werden soll, muss dies auch so explizit in der Ausschreibung ausgewiesen werden. Zählweisen wie Kurzsätze (bis 4 Spiele) oder No-Ad (ohne Vorteil) dürfen nicht angewendet werden.

1.9 Oberschiedsrichter

Einsatz von geprüften Oberschiedsrichtern mit gültigen Lizenzen (B-Oberschiedsrichter [B-OSR] oder A-Oberschiedsrichter [A-OSR]). Falls auf mehreren Anlagen gespielt wird, muss auf jeder Anlage ein Oberschiedsrichter anwesend sein, der die Lizenz B-OSR oder eine höherrangige Lizenz besitzt. Siehe hierzu auch Mindestanforderungen an die Lizenzstufe des Oberschiedsrichters (gemäß DTB TO § 16, Ziffer 1)

1.10 Zulassungskriterien

Teilnahmeberechtigt für die Altersklassen Damen (D00) und U21 weiblich sind Spielerinnen, die im Veranstaltungsjahr (Kalenderjahr) mind. 13 Jahre alt werden.

Teilnahmeberechtigt für die Altersklassen Herren (H00) und U21 männlich sind Spieler, die im Veranstaltungsjahr (Kalenderjahr) mind. 13 Jahre alt werden.

Keine Beschränkung der Zulassungskriterien auf Verbands-Ebene (bundesweite Zulassung ist erforderlich) sowie LK-Einschränkungen (LK-Spanne 1-25 muss angeboten werden).

1.11 Nennschluss/Auslosung

Bei allen Turnieren gilt 23.59 Uhr als Nennschluss (Ausnahme: Internationale Turniere). Die Auslosung darf frühestens ab 9 Uhr erfolgen.

1.12 Meldeschluss/Zeitpunkt der Veröffentlichung der Auslosung mit Spielterminen

Zwischen Meldeschluss und dem ersten Turniertag müssen mindestens zwei vollständige Kalendertage liegen. Zwischen der Veröffentlichung der Auslosung mit Spielterminen und dem ersten Turniertag muss mindestens ein vollständiger Kalendertag liegen (Ausnahme: Sign-in).

1.13 ID-Nummern

Die Annahme von Teilnehmern zu Turnieren mit DTB-Ranglistenstatus ist nur zulässig, wenn diese eine ID-Nummer besitzen. Dies gilt auch für ausländische Spieler. Nur bei TE- und ITF-Turnieren sind für ausländische Spieler keine ID-Nummern erforderlich. Für Spieler/innen, die noch keine ID-Nummer besitzen, kann der Veranstalter im WTB-Portal eine ID-Nummer beantragen (siehe DTB TO § 11, Ziffer 2).

1.14 DTB-Ranglistenplätze

Bei Aktiven-Turnieren dürfen Ranglistenplätze, bei weiblichen Personen ab Platz 501 und schlechter und bei männlichen Personen ab Platz 701 und schlechter, keinesfalls veröffentlicht werden, da diese Ränge ab diesen Positionen nur eine Orientierungshilfe für Turnierveranstalter darstellen.

Für Seniorenturniere (Damen/Herren 30 und älter) gilt für die Verwendung der Ranglistenpositionen folgendes:

Im Bereich der Senioren werden immer nur die 5-Jahres DTB-Ranglistenpositionen veröffentlicht, die nur bei einem Turnier verwendet werden können, das Altersklassen in 5-Jahres-Schritten ausspielt. Bei AK-übergreifenden Wettbewerben, d. h., wenn z. B. die Altersklassen M40 und M50 ausgeschrieben sind und auch so gespielt werden, dürfen die 5-Jahresranglisten nicht verwendet werden. In solchen Fällen muss der Turnierausschuss die Setzung in Kombination der jeweilig heranzuziehenden 5-Jahresranglisten selbst festlegen. Generell ist für die Setzung aber auch § 30 der DTB-Turnierordnung zu beachten.

1.15 Oberschiedsrichterbericht

Die Rücksendung eines Oberschiedsrichterberichtes per E-Mail bis spätestens zum zweiten Werktag nach Turnierende an die Adresse ressort3@wtb-tennis.de ist nur erforderlich, wenn es entsprechend schwerwiegende Vorfälle (z.B. Disqualifikation durch den OSR) gab.

1.16 Verstöße

Bei einem Verstoß gegen diese Richtlinien und/oder andere Mängel/Fehlverhalten, kann der Verein und/oder auch die handelnden Personen für die Ausrichtung weiterer Turniere im laufenden oder auch zusätzlich für darauffolgende Kalenderjahre gesperrt werden. Zudem kann der RL-Status für bereits genehmigte/veröffentlichte Turniere entzogen werden.

1.17 Vorgehensweise bei Absagen bzw. nicht antreten von Teilnehmern nach der Auslosung

Sagt ein Spieler nach der Auslosung – egal aus welchem Grund – seine Teilnahme ab oder tritt zu einem Wettspiel im Turnierverlauf nicht an, so erhält er einen „n.a.“-Eintrag.

Falls es keine Nachrücker oder Lucky Loser gibt, d.h. der nichtangetretene Spieler im Tableau ersichtlich bleibt – muss der Turnierveranstalter im Bereich der Ergebniserfassung „n.a.“ („nicht angetreten“) eintragen.

Sollte es Nachrücker bzw. Lucky Loser geben, dann erhält der nichtangetretene Spieler eine Ausfall-Markierung auf der Zulassungsliste (gleichbedeutend mit einem „n.a.“-Eintrag).

Für die LK-Wertung: Das erste „n.a.“ innerhalb von 12 Monaten bleibt straffrei. Das zweite „n.a.“ wird mit 0,1 Aufschlag geahndet, das dritte „n.a.“ mit 0,3 und jedes weitere mit 0,5.

Für die RL-Berechnung erfolgt ein prozentualer Punktabzug im jeweiligen Auswertungszeitraum.

Wenn ein Spieler in einem Match aufgibt und zum nächsten Match nicht antreten kann, dann bitte im zweiten Match in der Ergebniserfassung „n.a. nach Aufg.“ eintragen – somit erhält der Spieler keinen „n.a.“-Eintrag in seinem LK-Portrait.

1.18 Absage eines Turniers/einer Konkurrenz/Absage an einzelne Teilnehmer durch den Veranstalter

Bei einer Absage des gesamten Turniers (witterungsbedingt oder mangels Teilnehmer), muss dies sofort über das Turnierwerkzeug „Turnierabsage“ kommuniziert werden. Wird hingegen nur eine einzelne Konkurrenz abgesagt, ist dies sofort im Turnierantrag im jeweiligen Feld unter „Anmerkung“ bei der betreffenden Konkurrenz einzutragen. Eine Turnierabsage mangels Teilnehmer und die daraus resultierende Information im Turnierantrag sowie an alle Teilnehmer (vorzugsweise per E-Mail), muss spätestens am Tag nach dem Meldeschluss erfolgen.

1.19 Gebühren

Für jedes stattgefundenere Turnier mit DTB-Ranglistenstatus (Senioren/Aktive/Nachwuchs/Jugend) muss der ausrichtende WTB-Mitgliedsverein eine Genehmigungs- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von 100,- Euro an den WTB abführen. Die Gebühr wird per Lastschrift eingezogen.

2. Verpflichtende Online-Turnierabwicklung mit nuTurnier (gültig für alle Altersbereiche)

Jedes Turnier mit DTB-Ranglistenwertung muss über das nuTurnier-Portal abgewickelt werden.

Dies bedeutet im Einzelnen:

- a) Online-Spielermeldung über mybigpoint bzw. manuelle Aufnahme durch Turnierveranstalter.
 - b) Veröffentlichung aller Meldelisten ab Beginn der Online-Spielermeldung.
 - c) Laufende Bearbeitung aller Meldungen ab spätestens zwei Wochen vor dem Meldeschluss.
 - d) Auslosung und anschließende Veröffentlichung.
- Änderungen von veröffentlichten Spielterminen vor Beginn des Turniers sind den betroffenen Spielern telefonisch bzw. per E-Mail mitzuteilen.
- e) Möglichkeit zur laufenden Ergebniserfassung während des Turniers.
 - f) Vollständige Ergebniserfassung spätestens am ersten Werktag nach Turnierende.

3. Aktive

3.1 Mindestvoraussetzungen bei Preisgeldern in den Konkurrenzen D00/H00

Ausschüttung von Preisgeldern in Höhe von mind. 500,- Euro pro Konkurrenz für Freiluftturniere und von mind. 250,- Euro pro Konkurrenz bei Hallenturnieren. Dies gilt nur für Turniere mit den Konkurrenzen D00/H00.

4. Jugend

4.1 Zulassung von Teilnehmern/Höhermeldung

siehe DTB TO §45 Ergänzende Bestimmungen für Jugendturniere

4.2 Spielansetzungen

- a) Bei Freiluftveranstaltungen wird für die U11 und U12 empfohlen, dass zwei Matches pro Teilnehmer gewährleistet sein sollten. Dies ist z.B. über eine Nebenrunde oder durch Kästchenspiele möglich. Für die anderen Altersklassen wird dies ebenfalls empfohlen.
- b) Für Jugendliche sind an einem Turniertag höchstens drei Spielansetzungen erlaubt, von denen eine mindestens eine Doppelansetzung sein muss. Als eine Spielansetzung im vorgenannten Sinne sind auch Spiele anzusehen, die als Spielfortsetzung eines am

Vortages/Vortagen begonnenen Matches noch nicht beendet sind, sofern noch nicht sechs oder mehr Spiele beendet wurden.

4.3 Zeitplan bei Hallenturnieren

Bei Zeitplänen für Hallenturniere gelten nachfolgende Regelungen verbindlich. Verstöße gegen diese Regelungen führen zum Entzug des Ranglistenstatus.

- a) Spiele dürfen frühestens um 8.30 Uhr angesetzt werden.
- b) Die im Zeitplan veranschlagte Zeit pro Match muss mind. 90 Min. betragen. Bei 90 Min. Matchdauer wird nach drei oder vier Matches ein Puffer von mind. 30 Min. empfohlen.
- c) Bei Turnierbeginn 8.30 Uhr dürfen pro Platz und Tag höchstens neun Matches à 90 Min. (Empfehlung: acht Matches) angesetzt werden, womit das letzte Match um 21.00 Uhr geplant wäre.

4.4 Witterungsbedingte Turnierschiebungen

Turniere dürfen keinesfalls vom genehmigten Termin abweichen, jedoch ist eine witterungsbedingte Verlängerung nach hinten um max. einen Tag möglich. Dies muss aber in Absprache mit den zeitlich angrenzenden Turnieren erfolgen. Weiter muss dieses Vorhaben zuerst mit dem Leiter des Ressort III bzw. den Mitarbeitern des Ressort III der WTB-Geschäftsstelle abgesprochen werden.

5. Maßnahmen und Gebühren bei Turnierverstößen

Siehe WTB-Ordnungskatalog für Turniere.

Round Robin (RR) bzw. Kästchenspiele

Allg. Vorgaben

- Die Mindest-Teilnehmerzahlen laut § 36 der DTB-Turnierordnung sind zu beachten!
- Es sind nur 3er- und 4er-Kästchen erlaubt (Ausnahme: ein 5er-Kästchen bei genau 5 Teilnehmern).
- Bei einem (1) Kästchen (4 oder 5 Teilnehmer) wird nur das Kästchen ausgespielt.
- Bei zwei oder mehr Kästchen muss eine KO-Endrunde mit max. 8 Teilnehmern gespielt werden.
 - a) 2 Kästchen: Finale der beiden Gruppensieger oder kleine Endrunde mit Halbfinale der jeweils beiden Gruppenbesten und Finale.
 - b) 3 Kästchen: kleine Endrunde mit HF der drei Gruppensieger und des besten Gruppenzweiten und Finale
 - c) 4 Kästchen: kleine Endrunde der 4 Gruppensieger oder große Endrunde mit Viertelfinale der jeweils beiden Gruppenbesten, anschließend Halbfinale und Finale
 - d) 5 bis max. 8 Kästchen: große Endrunde (8 Teilnehmer) mit den Gruppensiegern und entsprechend vielen Gruppenzweiten (siehe Reihungskriterien)
- Einer RR-Hauptrunde darf keine Qualifikation vorgeschaltet werden.
- RR darf nicht als Qualifikation gespielt werden. Ausnahmen hiervon müssen vom DTB-Präsidium genehmigt werden.
- Nebenrunden dürfen nur bis max. 5 Teilnehmern als Kästchenspiele (Round Robin, Jeder gegen Jeden) gespielt werden. Größere Nebenrunden dürfen ausschließlich im KO-System gespielt werden.
- Bei Turnierformaten mit RR als Vorrunde dürfen keine Platzierungsspiele oder Nebenrunden gespielt werden.
- Spieler, die innerhalb eines Kästchens ein Match aufgeben (»Aufg.«), scheidern nicht sofort aus dem Turnier aus, sondern können ggf. noch nachfolgende Matches bestreiten und sich evtl. für die Endrunde qualifizieren. Wenn sich diese Spieler bei der Turnierleitung abmelden und auf die weitere Teilnahme am Turnier verzichten, erhalten sie bei einem evtl. noch ausstehenden Match kein »n. a.«.
- Spieler, die innerhalb eines Kästchens zu einem Match nicht antreten (»n. a.«), scheidern sofort aus dem Turnier aus.

Empfehlung: RR nur bis max. 16 Teilnehmern anwenden.

Anzahl der Gesetzten im RR-System

Die Anzahl der Gesetzten entspricht der Anzahl der Kästchen.

Endrunde: Auslosung und Setzung

Bei zwei Kästchen mit kleiner Endrunde wird diese »überkreuz« gespielt (1. Gruppe A gegen 2. Gruppe B und 2. Gruppe A gegen 1. Gruppe B).

Bei drei oder mehr Kästchen wird die Endrunde neu ausgelost. Dabei werden diejenigen Gesetzten aus den Gruppenspielen, die sich für die Endrunde qualifiziert haben, wieder neu gesetzt.

Bsp.: Von den Gesetzten der Gruppenspiele qualifizieren sich nur die an Position 3 und 4 Gesetzten für die Endrunde. Dann wird der in der Vorrunde an 3 gesetzte Spieler zur neuen Nummer 1 und der an 4 gesetzte zur neuen Nr. 2.

Reihungskriterien zur Erstellung der Tabelle im RR-System

Nach § 40a der DTB-TO wird die Endtabelle innerhalb eines Kästchens wie folgt ermittelt:

1. Match-Differenz (entspricht Differenz der Tabellenpunkte)
2. Satz-Differenz
3. Bei gleicher Satz-Differenz ist derjenige besser, der mehr Sätze gewonnen hat.
4. Spiel-Differenz
5. Bei gleicher Spiel-Differenz ist derjenige besser, der mehr Spiele gewonnen hat.
6. Direkter Vergleich
7. Losentscheid

Weiter gilt:

Tritt ein Spieler innerhalb eines Kästchens zu irgendeinem seiner Matches nicht an (»n.a.«), so werden seine sämtlichen Matches nicht für die Tabellenberechnung zur Ermittlung der Endrundenteilnehmer herangezogen. Hinsichtlich der Ranglistenwertung wird er hinter den Spielern, die mindestens einen Sieg erzielt haben, eingereiht. Seine vorher absolvierten Matches werden für die LK gewertet. Aufgabe-Ergebnisse (»Aufg.«) werden für den Gegner »aufgefüllt«.

Zur Ermittlung der Teilnehmer an der Endrunde wird bei ungleich großen Kästchen (3er und 4er) wie folgt vorgegangen:

Für die Tabellenzweiten der 4er-Kästchen wird das jeweilige Ergebnis gegen den Tabellenletzten herausgerechnet.

Scheidet in einem Kästchen ein Spieler durch »n. a.« aus, muss analog vorgegangen werden.

Wertung von RR für die TRP-Rangliste

Die Wertung von RR für die TRP-Rangliste ist nur bei vollständig ausgespielten Kästchen möglich, nicht aber z.B. bei Abbruch eines Turniers wegen äußerer Umstände wie Witterung.

Jugend-Konkurrenzen werden bei Teilnehmerzahlen von 4 bis 7 mit einer niedrigeren Kategorie gemäß den Festlegungen im Anhang zur DTB-Turnierordnung »Kategoriebezeichnungen« bewertet.

5er-Kästchen

1. Tabellenplatz: Punkte für Turniersieg
2. Tabellenplatz: Punkte für Finalist
3. Tabellenplatz: Punkte für Erreichen des HF
4. Tabellenplatz: Punkte für Erreichen des VF
5. Tabellenplatz: Punkte für Erreichen des AF *

2 Kästchen, nur Finale

Sieger und Finalist nach Punktetabelle

In den Kästchen verbliebene Tabellenzweite: Punkte für HF
In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für VF *
In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für AF *

2 Kästchen, kleine Endrunde

Sieger, Finalist und Verlierer HF nach Punktetabelle
In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für VF *
In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für AF *

3 Kästchen, kleine Endrunde

Sieger, Finalist und Verlierer HF nach Punktetabelle
In zwei Kästchen verbliebene Tabellenzweite: Punkte für VF
In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für AF *
In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für 16F *

4 Kästchen, kleine Endrunde

Sieger, Finalist und Verlierer HF nach Punktetabelle
In den Kästchen verbliebene Tabellenzweite: Punkte für VF
In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für AF *
In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für 16F *

4 Kästchen, große Endrunde

Sieger, Finalist, Halbfinalisten und Verlierer VF nach Punktetabelle
In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für AF *
In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für 16F *

5 bis 8 Kästchen, große Endrunde

Sieger, Finalist, Halbfinalisten und Verlierer VF nach Punktetabelle
In den Kästchen verbliebene Tabellenzweite: Punkte für AF
In den Kästchen verbliebene Tabellendritte: Punkte für 16F *
In den Kästchen verbliebene Tabellenvierte: Punkte für 32F *

* Spieler ohne Sieg erhalten keine Punkte

Ordnungskatalog für Turniere (Stand 30.09.2023)

Verstöße des Veranstalters	Info an Veranstalter/ Verein	keine LK- Wertung	Ordnungsgeld	Sperre des Veranstalters/ Vereins	
Kein Verantwortlicher mit OSR-Lizenz oder LK-Tagesturnier-Lizenzinhaber vor Ort			X	X	pro Tag 100,- Euro, 1 Jahr Sperre für Turnierveranstalter
Falsche Setzung, Rastenverteilung oder Auslosung	X				
LK-Tagesturnier: falsche Begegnungen					
Beantragte LK-Spanne/ Teilnehmerkreis nicht beachtet			X		pro Konkurrenz 100,- Euro
Spielen in einer Altersklasse entgegen den gültigen Regeln	X				
Zusammenlegung von Konkurrenzen im Jugendbereich	X				
3er Konkurrenz (RL-Turniere Aktive)		X			
KO-System statt Kästchen gespielt (bei weniger als 8 Teilnehmer/innen)		X			
Falsche Ballmarke			X	X	pro teilnehmendem Spieler 5,- Euro
Jugendspiele nicht gemäß DTB Jugendordnung (Beginn nicht vor 8 Uhr bzw. nach 21 Uhr)	X				
Mehr als zwei Einzel/Tag für einen Spieler angesetzt			X		pro Fall 25,- Euro, allerdings nur wenn dies so geplant wurde (nicht auf Grund von Witterung)
Spieler/innen ohne vollständigen Datensatz (u.a. ID/LK)	X				
Falsches Nachrücken	X				
Falsche Vergabe von Wildcards	X				
Ergebnisse fehlen nach einer Woche im System	X				
Teilnehmer aus weniger als zwei verschiedenen Vereinen		X			
Manuelle Aufnahme von Spielern nach Nennschluss (ohne Wildcard-Vergabe)	X		X		pro Spieler 30,- Euro
Manuelle Aufnahme von Spielern nach erfolgter Auslosung	X		X		pro Spieler 50,- Euro
Felderweiterung ohne Genehmigung	X		X		100% des zusätzlichen Nenngeldes pro zusätzlich angenommenem Spieler
Ausgetragene Turniere ohne Genehmigung (Turniere ohne LK-/RL-Wertung)	X		X		pro Turnier 200,- Euro
Auslosung löschen/wiederholen (DTB TO §32, Ziffer 2)	X				
Falsch angesetztes Ersatzspiel beim LK- Tagesturnier im Spiralmodus		X			